Biotopname
Kleingewässer im Grünland nordöstlich Warenscher Wold

			X		

TK10 0507 - 413 **Biotop-Nr.** - 4076

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Kleingewässersenke, Sander

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

LE-ID/SP-ID:

Größe in ha 0,0934

Gemeinde / Stadt
Kargow (alt)

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:

Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☒

FFH-LRT 3150 FFH-Gebiet DE 2543 - 301
aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☒ C

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**	
Code	SEV	SEL	VSX	VRK	VRF						USW	
%	65	10	10	10	5							

Vegetationseinheiten
Wasserlinsen-Schwimmdecke, Erlen-Ufergehölz, Sumpfsimsen-Kleinröhricht, Igelkolben-Kleinröhricht, Teichsimsenröhricht

Habitate + Strukturen	CGB	CSS	CZF							

Beschreibung / Besonderheiten
Permanentes nährstoffreiches Kleingewässer mit typischem Arteninventar im extensiv genutzten Weideland nordöstlich Warensche Wold;
Kleinflächig Wasserlinsen-Schwimmdecken, in der Mitte kleiner Bereich mit Teichsimsenröhricht, 1 Stelle am Rand mit Igelkolben-Kleinröhricht, außerdem stellenweise Sumpfsimsen-Kleinröhricht,
im Süden von Erlensaum umgeben,
vom Vieh ausgetretene, erodierte Ufer,
momentan hoher Wasserstand (Maximum),
grau-trübe Wasserfärbung

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 7 - 4 1 3 **Biotop-Nr.** - 4 0 7 6

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
k		naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k	g	
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Lemna minor	Schoenoplectus lacustris	Sparganium erectum	Phalaris arundinacea
Cirsium arvense	Agrostis stolonifera	Glyceria fluitans	Eleocharis palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Persicaria mites	Juncus inflexus	Potentilla anserina	Ranunculus sceleratus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 21.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Dr.U. Fischer

Foto: 2

Folgeseiten: 0